



Liebe Eltern,

auch das nun beginnende vierte Jahr unserer Schule steht wie gewohnt unter einem Motto:

*Wer aufhört, besser werden zu wollen,
hört auf, gut zu sein.*

(Marie von Ebner-Eschenbach)



Neben allen neuen Entwicklungen, die sich ganz selbstverständlich daraus ergeben, dass wir eine Schule im Aufbau sind, wollen wir nicht vergessen, das bisher Erreichte zu sichern und zu optimieren. Wie auch in den vergangenen Jahren zählen wir bei diesem Vorhaben auf die konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen.

Im Projekt Medienkompetenz werden wir die Angebote der Lernseiten „LIGS-Portal“ weiter ausbauen und damit noch mehr Möglichkeiten zum individualisierten, selbstgesteuerten Lernen auf unterschiedlichen Anspruchsniveaus schaffen. Auch der technische Ausbau mit interaktiven Tafeln wird weiter fortgeführt. Da dies sehr kostenintensiv ist, sei an dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf die Aktion „Bildungsspender“ des Fördervereins (Link auf der Homepage) erlaubt. Unabhängig vom Bildungsspender freut sich der Förderverein selbstredend auch über neue Mitglieder.

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren unterschiedliche Unterrichtsvorhaben erprobt haben, die die Bedeutung unseres Schulnamens lebendig halten sollen, möchten wir in diesem Schuljahr gerne ein Konzept erstellen, mit dem die Geschwister Scholl fest im Schulleben verankert werden.

Die Leistungsdifferenzierung wird in der Klassenstufe 8 auf das Fach Deutsch ausgedehnt. Die bisherigen Erfahrungen aus der Stufe 7 mit Mathematik und Englisch sind positiv: Sowohl zum Halbjahr und als auch zum Schuljahresende konnten viele Schülerinnen und Schüler in die Erweiterungskurse aufgestuft werden, es gab nur ganz vereinzelt Abstufungen. Der aufstiegsorientierte pädagogische Ansatz hat erste Früchte gezeigt. Allerdings kommt es durch die Umstufungen zu Kurszahlverschiebungen, sodass einige Lehrerwechsel und veränderte Kurszusammensetzungen in der Klassenstufe 8 unvermeidbar sind. Durch das parallele Arbeiten sollte dies aber kein Problem sein.

Für akuten Vertretungsunterricht werden wir das EVA-Prinzip (eigenverantwortliches Arbeiten) ausweiten, in dem Schülerinnen und Schüler unabhängig von der vertretenden Person nachhaltig wiederholende Aufträge aus Deutsch/Mathematik/Englisch bzw. Aufgaben zur Berufsorientierung bearbeiten. Die entsprechenden Materialien sind z.T. ein Ergebnis des letzten Studientages.

Die Personalversorgung im kommenden Schuljahr ist zufriedenstellend. Wir können, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse eintreten, alle Stunden laut Stundentafel erteilen und auch die geplanten Doppelsetzungen realisieren. Bestehende Engpässe in einzelnen Fächern können durch den konzentrierten Einsatz von Kolleginnen und Kollegen aufgefangen werden, aber ein deutlicher Bedarf in Französisch, Physik und Chemie ist für die Zukunft vorhanden.

Wir dürfen zwei neue Kollegen und eine Kollegin begrüßen. Unseren Bedarf im Fach Deutsch deckt Kai Wimmer ab, der bereits im letzten Halbjahr erfolgreich für uns tätig war und jetzt zumindest für ein Jahr fest mit voller Stundenzahl eine Vertretungsstelle innehat. Thomas Bauer übernimmt mit einer Planstelle den Lateinunterricht. Es hat sich in den Ferien ergeben, dass mir zusätzlich die kommissarische Leitung der IGS Hamm übertragen wurde, die zurzeit ohne Schulleiter und Stellvertreter auskommen muss. Dadurch habe ich momentan keine Möglichkeit mehr, selbst zu unterrichten, und auch Uwe Mattusch muss an unserer Schule mehr Verwaltungsaufgaben übernehmen. Ohne den „Zuwachs“ wäre das nicht möglich. Andrea Stricker wird von der Förderschule in Scheuerfeld zu uns abgeordnet und verstärkt mit einer ganzen Stelle unsere Sonderpädagogik. Zwei junge Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr – Luisa Hollmann und Manuel Langenbach – werden ebenfalls in der Inklusion und natürlich im Ganztags wertvolle Unterstützung leisten.

Mit Nadja Kempf freuen wir uns über die Geburt einer gesunden Tochter.

Der halbjährige Schwimmunterricht der Stufe 7 im Molzbergbad wird – nach bisherigen Informationen - weitergeführt werden können. Im Stundenplan sind die Stunden jedenfalls entsprechend gesetzt. Die betroffenen Klassen erhalten nähere Informationen durch die Klassen- und Sportlehrer.

Die Ganztagsangebote für die Klassenstufen 7 bis 10 werden nach der Einwahl der angemeldeten Ganztagschüler für alle Schülerinnen und Schüler geöffnet, noch freie Plätze können dann belegt werden. Ab der zweiten Schulwoche hängen die entsprechenden Informationen jeweils im Eingangsbereich beider Gebäude aus und sind auch auf der Homepage unter „Ganztagsangebot“ nachlesbar. Entgegen der ursprünglichen Planung wird der Ganztags in diesem Schuljahr noch komplett im Gebäude Betzdorf stattfinden.

Die Baumaßnahmen im Gebäude Kirchen sind durch die immensen Anstrengungen aller Beteiligten soweit gediehen, dass Unterricht gut möglich ist. Die Fachräume und die Mensa werden noch etwas Zeit brauchen, und auch kleinere Arbeiten werden erst im laufenden Schulbetrieb fertiggestellt. Aber wenn man gesehen hat, dass die Schule in den Ferien quasi entkernt war, muss man den Hut vor dieser organisatorischen Meisterleistung ziehen. Die noch zu erwartenden kleinen Beeinträchtigungen stehen in keinem Verhältnis zu der Verbesserung der Raumqualität.

Bitte lesen Sie die anliegenden Informationen (gelbe Blätter) sorgfältig und bestätigen Sie die Kenntnisnahme. Wir erwarten den Rücklauf (an die Klassenlehrer/innen) bis zum 26.08.2013.

Auch im Namen des Kollegiums wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Jahr und viel Erfolg bei den anstehenden Schritten in der Schullaufbahn und freue mich auf unsere Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gabriele Lindemer
(Schulleiterin)

INFORMATIONEN im Überblick

• **Öffnungszeiten**

Sekretariat Gebäude Betzdorf		Sekretariat Gebäude Kirchen	
Montag	7.00 bis 13.30	Montag	7.30 bis 12.30
Dienstag	7.00 bis 16.00	Dienstag	7.30 bis 12.30
Mittwoch	7.00 bis 14.30	Mittwoch	7.30 bis 12.30
Donnerstag	7.00 bis 16.00	Donnerstag	7.30 bis 12.30
Freitag	7.00 bis 13.30	Freitag	7.30 bis 12.30

Unterrichtszeiten: Unterrichtsbeginn 7.55 Uhr / Unterrichtsschluss 13.00 Uhr

• **Ansprechpartner**

Als Ansprechpartner stehen Ihnen außer den **Klassen- und Fachlehrern und –lehrerinnen** zur Verfügung

- für die Klassenstufen 5/6 **Monika Höck** (Stufenleitung),
- für die Klassenstufe 7/8 **Nina Cherouny-Kroll** (Stufenleitung),
- für die Klassenstufen 9/10 Kirchen **Dr. Uwe Mattusch**,
- für die Klassenstufe 10 Betzdorf **Monika Höck**.

Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten, Fragen oder Anregungen in der Regel zunächst an diese Ansprechpartner, scheuen Sie sich aber auch nicht, mich direkt zu kontaktieren. Dies können Sie über das Betzdorfer Sekretariat tun oder direkt über meine Mail-Adresse:

igsbetzdorkirchen-lindemer@t-online.de.

In Notfällen erreichen Sie mich auch privat unter 02734/2168.

Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern werden durch die Sekretariate vermittelt.

Die gewählten **Klassenelternsprecherinnen und –sprecher** helfen Ihnen in Belangen, die die Klasse betreffen, weiter und auch der Schulelternbeirat wird für Sie da sein. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage.

Im Referat 37 bei der ADD in Koblenz ist Herr **Lothar Bonin** als Schulaufsichtsbeamter für uns zuständig, im Ministerium in Mainz Frau **Brigitte Klar**. Die Kontaktdaten können Sie im Bedarfsfall in den Sekretariaten in Betzdorf und Kirchen erfragen bzw. den Homepages der ADD und des Ministeriums entnehmen.

• **Ferientermine** (jeweils erster und letzter Ferientag)

Herbstferien	04.10.2013 bis 18.10.2013
Weihnachtsferien	23.12.2013 bis 07.01.2014
Osterferien	11.04.2014 bis 25.04.2014
Sommerferien	28.07.2014 bis 05.09.2014

Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien werden in der Regel nicht ausgesprochen.

• **Bewegliche Ferientage** (vorbehaltlich der Absprache mit den anderen Schulen der Region)

Rosenmontag	03.03.2014
Fastnachtdienstag	04.03.2014
Freitag nach Himmelfahrt	30.05.2014
Freitag nach Fronleichnam	20.06.2014

- **Sonstiges**

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind im Verhinderungsfall am ersten Fehltag direkt telefonisch abzumelden. Trotzdem müssen schriftliche Entschuldigungen auch im *Planer* getätigt werden (vgl. Hinweise zum Umgang mit dem Planer). Unentschuldigtes Fehlen führt nach Absprachen für Kreisschulen relativ schnell zur Verhängung eines Bußgeldes. Für Ganztags Schülerinnen und – schüler werden Mittagessen, die nicht bis spätestens 8.30 Uhr des laufenden Tages storniert worden sind, in Rechnung gestellt.

Aufgrund einiger Beobachtungen zum Umgang mit Schulbüchern der Ausleihe möchten wir Ihnen raten, Ihr Kind darauf hinzuweisen, dass es in keinem Fall Bücher mit Klassenkameraden tauschen sollte, da jedes Buch einem Schüler individuell zugeordnet ist. Empfehlenswert ist es auch, den Namen auf dem Namensschild des verpflichtenden Umschlags zu vermerken.

Der Parkplatz des Gebäudes Betzdorf ist nur für Bedienstete. Bitte benutzen Sie den Rewe-Parkplatz zum Anhalten, wenn Sie Ihr Kind bringen oder holen. Abgesehen davon, dass die Lehrerinnen und Lehrer zwischen zwei Orten pendeln und keine Zeit mit Parkplatzsuche und Rangieren zu verlieren haben, kommt es gerade in Stoßzeiten immer wieder zu gefährlichen Situationen, die einfach vermeidbar sind, wenn die entsprechenden Schilder am Parkplatzeingang beachtet werden.

Im Rahmen der Belehrungen zum Schuljahresanfang führen die Klassenlehrer immer eine Verkehrsbelehrung vor allem auch zum Verhalten auf dem Schulweg durch. Bitte sprechen auch Sie mit Ihrem Kind über den individuellen Weg, damit Gefahrensituationen z.B. durch unsachgemäßes Überqueren gerade von Hauptverkehrsstraßen (B 62) oder unangebrachtes Verhalten an und im Bus bzw. der Bahn gar nicht entstehen.

An unserer Schule besteht ein Handy-Nutzungsverbot auf dem gesamten Gelände auch außerhalb des Unterrichts. Es dient in erster Linie dem Schutz der Schülerinnen und Schüler vor der Verletzung von Persönlichkeitsrechten. Im Bedarfsfall besteht immer die Möglichkeit, auf Nachfrage ein Handytelefonat im Sekretariat zu führen. Das nicht erlaubte Benutzen eines Handys zieht die zeitweise Wegnahme nach sich. Dies ist als erzieherische Maßnahme von der Schulordnung gedeckt. Das Handy kann von einem Sorgeberechtigten während der Öffnungszeiten des Sekretariats abgeholt oder der Schülerin/dem Schüler am nächsten Tag gegen Vorlage einer entsprechenden Notiz der Sorgeberechtigten im Planer ausgehändigt werden.

Das Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit ist wegen des Erlöschens des Unfallversicherungsschutzes nicht erlaubt. Das schließt auch die Mittagspause im Ganztags bzw. bei der freiwilligen Teilnahme an AGs mit ein.